

**Freunde
Alter
Musik
Basel**

**Konzert 4
Saison 25/26**

Sweet Passion



**11.4.
2026**

Sa _ 19.30 Uhr
Martinskirche Basel

Acht Facetten der Liebe
Miriam Feuersinger _ Sopran
LA PETITE ÉCURIE

Sweet Passion

11.4.
2026

Acht Facetten der Liebe

Miriam Feuersinger _ Sopran | **Oboen-Band LA PETITE ÉCURIE**

Miriam Jorde Hompanera _ Barockoboe, Oboe d'amore

Valerie Colen _ Barockoboe, Oboe d'amore

Marc Bonastre Riu _ Taille & Basse de hautbois

Giovanni Battista Graziadio _ Barockfagott

Philipp Lamprecht _ historische Pauken & Perkussion, Vibraphon, Bariton

Musik von **J. S. Bach, G. F. Händel und Henry Purcell**

Mit kurzen elektronischen Präludien über

Eros | Agape | Philia | Storge |

Pragma | Mania | Philautia | Ludus

Idee, Konzept & Arrangements _ **Philipp Lamprecht**

Inhaltliche Mitarbeit _ **Miriam Feuersinger, Valerie Colen**

Texte & Sprecher zu den Einspielungen _ **Gina Mattiello & André Hinderlich**

Programm

Georg Friedrich Händel (1685–1759) – «Rinaldo» (HWV 7)
Furie terribili (Arie der Almira)

Präludium 1 – Leidenschaftliche Liebe: Eros

Komposition: Kari Sundet (Norwegen)

Textauszug: Else Lasker-Schüler

Georg Friedrich Händel – „Rinaldo“
Sinfonia

«Alcina» (HWV 34)

Menuet

Ma quando tornerai (Arie der Alcina)

arr. Philipp Lamprecht

Präludium 2 – Selbstlose Liebe: Agape

Komposition: Danny Imson (Philippinen)

Textauszug: Gina Mattiello

Johann Sebastian Bach (1685–1750) – «Matthäuspassion» (BWV 244)

Ich will dir mein Herze schenken

arr. Philipp Lamprecht

Präludium 3 – Freundschaftliche Liebe: Philia

Komposition Fernando Strasnoy (Argentinien)

Textauszug: Michel de Montaigne

Johann Sebastian Bach – «Wachet auf, ruft uns die Stimme» (BWV 140)

Duetto Mein Freund ist mein

arr. Philipp Lamprecht

Gloria (Choral, instrumental)

Präludium 4 – Familiäre Liebe: Storge

Komposition Elizabeth Knudson (Kanada)

Textauszüge Korintherbrief 13,4 & Maureen Hawkins

Georg Friedrich Händel – «Agrippina» (HWV 6)

Di timpani e trombe

arr. Philipp Lamprecht

Ho un non so che nel cor (Arie der Agrippina)

Marcia

Johann Sebastian Bach – «Schafe können sicher weiden,
wo ein guter Hirte ist» (BWV 208)

arr. Philipp Lamprecht

Präludium 5 – Beständige Liebe: Pragma

Komposition: Erwin Fonseca (Kolumbien)

Textauszug: Gina Mattiello

Georg Friedrich Händel – «Rinaldo» (HWV 7)

Overture

Adagio – Allegro

Lascia ch'io pianga (Arie der Almirena)

PAUSE

Präludium 6 – Besitzergreifende Verhaltensweise: Mania

Komposition: Przemysław Scheller (Polen)

Textauszüge: Johann Wolfgang von Goethe & Heinrich Heine

Georg Friedrich Händel – «Amadigi di Gaula» (HWV 11)
Sinfonia

Recitativo

arr. Philipp Lamprecht

Ah, spietato (Arie der Melissa)

arr. Philipp Lamprecht

Coro Godete, o cori amanti (instrumental)

Ballo di Pastori e Pastorelle

Präludium 7 – Die Selbstliebe: Philautia

Komposition: Thomas Bandion (Italien)

Textauszug: Friedrich Nietzsche

Georg Friedrich Händel – «Radamisto» (HWV 12)
Lascia pur amica spene (Arie des Fraarte)

Präludium 8 – Unverbindliche Liebe: Ludus

Komposition: Matteo Rigotti (Italien)

Textauszüge: Ingeborg Bachmann & Paul Celan

Henry Purcell (1659–1695) – «The Fairy Queen» (Z 629)
First Music – 5th Act Prelude – Hornpipe – Air – Rondeau

If love's a sweet passion (Arie)

Zum Programm «Sweet Passion»

Im Programm *Sweet Passion* werden acht verschiedene Formen der Liebe beleuchtet. Es geht also um Liebe, wie sie sich im Laufe eines Menschenlebens zeigen kann:

Eros – leidenschaftliche Liebe

Philia – freundschaftliche Liebe

Agape – selbstlose Liebe

Storge – familiäre Liebe

Pragma – beständige Liebe

Mania – besitzergreifende Liebe

Philautia – Selbstliebe

Ludus – unverbindliche Liebe

Diese Liebes-Facetten hat die Oboen-Band **La Petite Écurie** gemeinsam mit Sopranistin **Miriam Feuersinger** aus den Musiktheater- und Kantatenwerken sowie den Passionsmusiken von Georg Friedrich Händel, Johann Sebastian Bach und Henry Purcell zusammengetragen. Die handelnden Charaktere werden von Komponisten und Librettisten gleichermaßen in ihrer Beziehung zueinander portraitiert. Dieses Beziehungsgeflecht und damit die verschiedensten Formen von Zuneigung bzw. Liebe hat Philipp Lamprecht, der Perkussionist des Ensembles, für die Besetzung von Sopran, zwei Oboen, Tenoroboe und Fagott transkribiert bzw. arrangiert. Es erklingen bekannte Stücke und Arien im samteneen barocken Holzbläsergewand, erweitert durch Schlagwerk.



Jeder Liebesform ist ein kurzes zeitgenössisches Werk vorangestellt, welches jeweils ein Thema reflektiert. Das Ensemble *La Petite Écurie* hat dafür einen «Call for Electronic Music» ausgeschrieben. Komponist:innen aus der ganzen Welt haben sich gemeldet. Von den Einsendungen wurden schliesslich acht ausgewählt. Zusätzlich haben die Dichterin Gina Mattiello und der Schauspieler André Hinderlich eine prägnante Textauswahl getroffen, die eine weitere Ebene hinzufügt. Kurz gefasste Gedanken und Auszüge aus Werken von Ingeborg Bachmann, Paul Celan, Johann Wolfgang von Goethe, Heinrich Heine, Elke Lasker-Schüler, Gina Mattiello, Michel de Montaigne und Friedrich Nietzsche bereichern das Konzert.

Philipp Lamprecht

Texte der Arien

Furie terribili (Arie der Almira)

Text von Giacomo Rossi

Furie terribili!
Circondatemi,
Seguitatemi
Con faci orribili!

Furcht einflössende Furien!
Umzingelt mich,
jagt mich
mit schrecklichen Fackeln!

1. Eros

Ma quando tornerai (Arie der Alcina)

Text von Antonio Marchi (?)

Ma quando tornerai
di lacci avvinto il piè,
attendi pur da me
rigore e crudeltà.

Aber wenn du zurückkehrst
und deine Füße gefesselt sind,
erwarte von mir
Strenge und Grausamkeit.

E pur, perché t'amai,
ho ancor di te pietà.
Ancor placar mi puoi,
mio ben, cor mio; non vuoi?
Mi lascia, infido, e va'!

Und doch, weil ich dich geliebt habe,
habe ich noch Mitleid mit dir.
Du kannst mich noch besänftigen,
mein Schatz, mein Herz; willst du nicht?
Verlasse mich, Untreuer, und geh!

2. Agape

Ich will dir mein Herze schenken

Text von Picander (Christian Friedrich Henrici)

Ich will dir mein Herze schenken,
Senke dich, mein Heil, hinein!
Ich will mich in dir versenken;
ist dir gleich die Welt zu klein,
ei, so sollst du mir allein
mehr als Welt und Himmel sein.

3. Philia

Mein Freund ist mein

Text nach Philipp Nicolai

(S): Mein Freund ist mein,
(B): Und ich bin sein,
(S, B): Die Liebe soll nichts scheiden.
Ich will / Du sollst mit dir / mir
in Himmels Rosen weiden,
da Freude die Fülle,
da Wonne wird sein.

4. Storge

Ho un non so che nel cor (Arie der Agrippina)

Text von Vincenzo Grimani

Ho non so che nel cor,
che invece di dolor
gioia mi chiede.

Ich weiss nicht, was in meinem Herzen vorgeht,
das mir statt Schmerz
Freude bereitet.

Ma il cor uso a temer
o non intende ancor.
Le voci del piacer
o inganno del pensier
forse le crede.

Aber mein Herz, das ich fürchte,
verstehet es noch nicht.
Vielleicht glaubt es den Stimmen der Freude
oder dem Betrug der Gedanken.

Schafe können sicher weiden

Text von Salomo Franck

Schafe können sicher weiden,
wo ein guter Hirte wacht.
Wo Regenten wohl regieren,
kann man Ruh und Friede spüren
und was Länder glücklich macht.

5. Pragma

Lascia ch'io pianga (Arie der Almirena)

Text von Giacomo Rossi

Lascia ch'io pianga
mia cruda sorte,
E che sospiri la libertà!

Lass mich mein
grausames Schicksal beweinen
und nach Freiheit seufzen!

Il duol infranga queste ritorte
de' miei martiri
sol per pietà.

Der Schmerz zerbricht diese Fesseln
meiner Qualen
nur aus Mitleid.

6. Mania

Ah, spietato (Arie der Melissa)

Text von Giacomo Rossi oder Nicola Francesco Haym

Ah! spietato! e non ti muove un,
affetto sì costante
che per te mi fa languir!
Ma crudel, tu non sai, come
fai sdegnar un alma amante,
che tu brami di tradir.

Ach, du Grausamer! Keine beständige
Zuneigung bewegt dich,
die mich für dich schwächen lässt!
Aber du Grausamer, du weißt nicht, wie
du eine liebende Seele erzürnst,
die du zu verraten begehrt.

7. Philautia

Lascia pur amica spene (Arie des Fraarte)

Text von Nicola Francesco Haym

Lascia pur amica spene,
le tue pene a consular,
Lieti giorni che verranno,
le faranno poi scordar.

Lass deine Sorgen hinter dir,
deine Leiden hinter dir,
die glücklichen Tage, die kommen werden,
werden dich sie vergessen lassen.

8. Ludus

If love's a sweet passion

Text von William Shakespeare

If love's a sweet passion why
does it torment?
If a bitter, oh tell me, whence
comes my content?
Since I suffer with pleasure,
why should I complain,
or grieve at my fate, when
I know it's in vain?
Yet so pleasing the pain is
so soft as the dart,
That at once it both wounds me
and tickles my heart

Wenn Liebe eine süsse Leidenschaft ist,
warum quält sie dann?
Wenn sie bitter ist, sag mir, woher
kommt dann meine Zufriedenheit?
Da ich mit Vergnügen leide,
warum sollte ich mich beklagen
oder über mein Schicksal trauern,
wenn ich weiss, dass es vergeblich ist?
Doch so angenehm ist der Schmerz,
so sanft wie ein Pfeil,
dass er mich gleichzeitig verwundet
und mein Herz kitzelt.

Miriam Feuersinger

Die aus Österreich stammende ECHO- und OPUS-Klassik-Preisträgerin Miriam Feuersinger (Sopran) gehört zu den führenden Sopranistinnen im Bereich der geistlichen Barockmusik. Ihre grosse Liebe gilt musikalisch und inhaltlich dem Kantaten- und Passionswerk von J.S. Bach und seinen Zeitgenossen, worauf auch eine rege internationale Konzerttätigkeit schliessen lässt. Seit 2014 veranstaltet sie die Reihe «Bachkantaten in Vorarlberg».

Die Sängerin ist regelmässig bei renommierten Bachreihen wie dem Bachfest Leipzig (D), der Bachstiftung St. Gallen (CH), All of Bach (NL) und der Bachakademie Stuttgart (D) zu Gast, weiter bei Festivals wie Bachfesttage Köthen (D), Thüringer Bachwochen (D), Bachtage Rostock (D), Bachcelona (ES), Abendmusiken in der Predigerkirche in Basel (CH), Bach-Biennale Weimar (D) u. a. Weitere schöne Schwerpunkte ihres musikalischen Schaffens liegen in dem breiten Spektrum der geistlichen Musik vom Barock bis hin zur Spätromantik sowie im Liedbereich.

Miriam Feuersinger musiziert mit Dirigenten wie Jordi Savall, Ton Koopman, Hans-Christoph Rademann, Andrea Marcon, Rudolf Lutz, Thomaskantor Andreas Reize, Jörg-Andreas Bötticher, Lorenzo Ghielmi, Vaclav Luks und Martin Haselböck sowie mit Formationen wie dem Freiburger Barockorchester, Collegium Vocale Gent, La Cetra, Capricornus Consort Basel, Il Gardellino, Gewandhausorchester Leipzig, Münchner Philharmoniker, Holland Baroque, Il Gardellino, Collegium 1704 und Les Cornets Noirs, um nur einige zu nennen. 2027 singt sie eine Matthäuspasion-Tournée unter der Leitung von Sir Simon Rattle.



Preise wie der «Preis der deutschen Schallplattenkritik 2/2014», der «ECHO Klassik 2014», der «Ö1 Pasticcio-Preis 5/2017» und der «OPUS Klassik 2022» zeichnen Ihr Schaffen aus. Nebst ihrer internationalen solistischen Tätigkeit lehrt sie seit 2023 an der Anton-Bruckner-Universität Linz in einer eigenen Klasse Historischen Gesang und ist seit 2025 künstlerische Leiterin der Reihe «Musik in Herz-Jesu» in ihrer Heimatstadt Bregenz.



www.Miriam-Feuersinger.info

LA PETITE ÉCURIE

La Petite Écurie ist ein fünfköpfiges, international besetztes Ensemble bestehend aus Barockoboen (franz. «Hautbois»), Taille, Barockfagott und historischen Schlaginstrumenten.

Ensembles von Hautboisten waren im späten 17. und 18. Jahrhundert äusserst beliebt. Ausgehend von der «Grande Écurie» am Hofe Ludwigs XIV. in Frankreich, an welcher die meisten seiner Bläser angestellt waren, verbreitete sich die beliebte Oboe samt «Hautboisten-Banden» rasch im restlichen Europa. Es entstand ein vielseitiges Bläser-Repertoire, welches das Ensemble *La Petite Écurie* pflegt.

Im Jahr 2018 gegründet, zog dieses exquisite Bläserensemble das Interesse des Publikums und der Konzertveranstalter gleichermaßen auf sich. Bislang gastierte *La Petite Écurie* beim Bachfest Leipzig, den Musikfestspielen Potsdam Sanssouci, dem Félix Festival (Philharmonie Köln), dem Stockholm Early Music Festival (Schweden), dem Festival Urbino Musica Antica (Italien), den Barocktagen Stift Melk (Österreich), Valletta Baroque Festival (Malta), dem Festival Musica en Segura (Spanien) und weiteren. Auch in Fernsehen, Radio und digitalen Formaten konnte das Bläserensemble seine Vision und sein Können einem breiten Publikum vorstellen.

La Petite Écurie wurde 2021 bei einer Veranstaltung des europäischen Netzwerks Alte Musik (REMA) zu einem vielversprechenden Ensemble gekürt.

Seit 2022 werden die Aufnahmen von *La Petite Écurie* unter dem Label ARCANA (Outhere Music) veröffentlicht. Das Debütalbum, «The Queen's Favourites, Music at the Court of Queen Anne Stuart», wurde mit fünf Diapasons ausgezeichnet. Das zweite Album des Ensembles, «No Strings Attached», erschien 2024.



Neben der Aufführung von Originalmusik für diese Formation entwickelt das Ensemble verschiedene neue Konzepte, darunter die (stumme) Kindervorstellung «Die Klangentdecker», in Zusammenarbeit mit der Regisseurin Friederike Karig. Diese fruchtbare Zusammenarbeit begann im Januar 2022 im Rahmen des Loopino-Programms der Philharmonie Luxemburg. Die Premiere dieser Aufführung fand während der Internationalen Barocktage Stift Melk 2024 statt und wurde seither in der Kölner Philharmonie, bei den Schwetzingen Festspielen, in Spanien, Italien und auf Malta gespielt.



www.petite-ecurie.com

FAMB

**Fantastisch
Atemberaubend
Magisch
Berührend**

Die nächsten Konzerte der Freunde Alter Musik Basel

K5 | 28.4.2026

Crosswinds

Musikalische und choreografische

Metamorphosen von Tanzweisen vor 1600

INTO THE WINDS & LES CORPS ELOQUENS

K6 | 23.5.2026

Divertissement

mit Violine, Viola d'amore und Viola da gamba

Plamena Nikitassova / Christophe Coin /

Julian Behr / Jean-Christophe Dijoux



Wir danken
auch unseren
Sponsoren!



Unterstützen

Kleinere und grössere Spenden ermöglichen uns, die Konzerte auf dem von uns angestrebten hohen Niveau zu halten. Wir danken Ihnen herzlich für Ihre Unterstützung!

SULGER-STIFTUNG

Scheidegger
Thommen
Stiftung.

CLAIRE STURZENEGGER - JEANFAVRE STIFTUNG

WILLY A. UND HEDWIG
BACHOFEN - HENN - STIFTUNG


Sophie und Karl
BINDING STIFTUNG

Preise Einzelkarten

Kat. 1	nummeriert	CHF 55.00
Kat. 2	unnummeriert	CHF 40.00
Kat. 2	unnummeriert für KulturLegi	CHF 17.00

Studierende und Auszubildende erhalten Gratis-Eintritt für Plätze der Kategorie 2, soweit solche verfügbar sind.

Tickets 061 206 99 96

Bider & Tanner Ihr Kulturhaus in Basel
Vorverkauf und Aboverwaltung
Aeschenvorstadt 2, CH-4010 Basel

Ticketshop Internet: www.biderundtanner.ch

Geschäftsführung / Konzertmanagement

Freunde Alter Musik Basel, Claudia Schärli
Leonhardsstrasse 6, CH-4009 Basel
Tel: 061 264 57 43, E-Mail: info@famb.ch, www.famb.ch